

**Wahlpflichtunterricht
(WPU)**

7. Jahrgang

im

Schuljahr 2016/17

- Übersicht der Kursangebote -

WPU-Informatik

Was lernen die Schüler in Informatik?

- Sicherer Umgang mit Bürosoftware (MS Office)
- Wie funktioniert ein PC überhaupt (Theorie und Praxis)
- Abläufe durch Algorithmen beschreiben und darstellen (Programmierung)
- Medienkompetenz (z.B. kritischer Umgang mit dem Internet; oder mit Sozialen Netzwerken)

Was machen wir in Informatik?

- Aufbau und Funktionsweise des Computers (Hardware, Software, Binärsystem)
- Arbeiten mit Office-Programmen (Word, PowerPoint, Excel)
Seriendruck, Verlinkungen, Erstellen von Diagrammen usw.
- Internetseiten erstellen mit HTML
- Schritte zur Programmierung (Hamster-Simulator/ Visual Basic 2010)
- Foto- und Bildbearbeitungen

Wer sollte diesen WPU wählen?

- Wer Spaß hat, am PC etwas (Sinnvolles) zu machen.
- Wer seine Vorkenntnisse in Informatik ausbauen möchte.
- Wer keine Vorkenntnisse hat, aber mehr wissen möchte.
- Wer wichtige Grundlagen fürs Berufsleben in der EDV erlangen möchte.

Leistungsüberprüfung

Die Leistungsüberprüfung und Beurteilung erfolgt aufgrund von schriftlichen Test/ Arbeiten und vor allem praktischen Übungen am PC, die von den Schülern innerhalb einer bestimmten Zeitvorgabe zu erfüllen sind. Mündliche Mitarbeit und aktive Mitgestaltung des Unterrichts sind selbstverständlich ebenfalls bedeutsam.

Warum sollte ich Französisch lernen?

Wenn du Französisch verstehst und anwenden kannst, hast du viele Möglichkeiten:

- Du kannst Freundschaften mit Menschen schließen, deren Muttersprache Französisch ist – ob in Frankreich, Belgien, Luxemburg, der Schweiz, Kanada oder in 50 anderen Staaten auf der Welt. (siehe Weltkarte)

Du kannst dich ebenso mit den rund 118 Millionen anderssprachigen Menschen verständigen, die Französisch gelernt haben, z.B. in Afrika. Deine Französischkenntnisse verhelfen dir zu Brieffreundschaften und zu unmittelbaren Kontakten im Urlaub oder bei einem Schüleraustausch.



- Bei einer Auslandsreise hast du es mit Französischkenntnissen leichter, z.B. beim Einkaufen und bei Erkundigungen nach dem Weg, der Uhrzeit oder Zug- und Busverbindungen.
- Mit guten Französischkenntnissen hast du später bessere Chancen im Beruf, vor allem im Hinblick auf den gemeinsamen europäischen Arbeitsmarkt.

Wer sollte Französisch wählen?

Du solltest Französisch wählen, wenn du



- Lust hast, eine neue Sprache mit einer neuen Aussprache, Grammatik & Rechtschreibung zu lernen,
- gerne aktiv mündlich im Unterricht mitarbeitest,
- Ausdauer beim Lernen & Üben von Vokabeln hast,
- bei Schwierigkeiten nicht so schnell aufgibst,
- **keine Probleme mit Englisch und Deutsch in der 6. Klasse hast,**
- Interesse für Menschen & Kulturen fremder Länder hast.

Inhalte:

- Im Unterricht erfährst du vieles über den Alltag unserer französischen Nachbarn (z.B. Familie, Freunde, Wohnen, Schule, Freizeitverhalten). Außerdem lernst du einiges über die Kultur (z.B. französische Chansons), Landeskunde, Geschichte & Politik in Frankreich. So wirst du dich besser in die Menschen dort hineinversetzen können & zudem durch den Vergleich zwischen ihnen & uns deine Erkenntnisse über Deutschland vertiefen.
- Du lernst, die französische Sprache in verschiedenen Sprechsituationen wie Rollenspielen (z.B. beim Einkaufen, auf Reisen, auf der Post) anzuwenden & deine erworbenen Sprachkenntnisse in eigenen, frei formulierten Textproduktionen aufzuzeigen.
- Überwiegend arbeitest du mit dem Schulbuch *Tous Ensemble*, das dich auf das internationale Sprachdiplom DELF vorbereitet. Bei Interesse kannst du an der Prüfung vom *Centre Culturel Français* teilnehmen.
- Die Unterrichtsinhalte und -ziele orientieren sich an den Fachanforderungen Französisch.

Was ist bei der Wahl für Französisch zu beachten, wenn du später das Abitur machen möchtest?

- Für die den Besuch der gymnasialen Oberstufe ist die Teilnahme am WPU Französisch **keine** Voraussetzung.







WPU Gestalten



1. Was machen wir?

Gestalten ist ein integratives Fach. Die Inhalte haben Bezug zu den Bereichen der Kunst, der Musik, des darstellenden Spiels und der audiovisuellen Medien. Ihr lernt grundlegende Arbeitsformen für eine szenische Produktion kennen und beherrschen.

In den Klassenstufen 7-8 arbeitet ihr in folgenden Bereichen:

Schuljahr	erstes Halbjahr	zweites Halbjahr
7. 	körperorientiertes Gestalten (z.B. Bewegungstheater)	figuralorientiertes Gestalten (z.B. Figuren herstellen und diese spielen lassen)
8. 	musik- und medial -orientiertes Gestalten (Film entwerfen und drehen/ mit Musik Szenen entwickeln)	textorientiertes Gestalten (aus einem Textausschnitt eigenes Drama entwickeln)

Zum Abschluss der Arbeitsphasen werden dann Präsentationen der Arbeitsergebnisse vor Publikum gezeigt. In den *Klassenstufen 9 und 10* wendet ihr das erworbene Wissen an und arbeitet an einer Großproduktion zum Schuljahresende.



2. Was lernt ihr?

- Wir möchten, dass ihr in eine grundlegende ästhetische Bildung eingeführt werdet.
- Ihr erhaltet eine gezielte Ausbildung sprachlicher, gestischer, klanglicher und medialer Ausdrucksmöglichkeiten.
- Ihr verantwortet gemeinsam mit anderen eigene szenische Produktionen.
- Das Fach Gestalten soll zu einer eigenständigen und eigenwertigen Erfahrung und Wahrnehmung befähigen.

3. Wer sollte dieses Fach wählen?

Möchtest du eigene Ausdrucksmöglichkeiten weiter entwickeln?
Traust du dir zu, mit anderen vor einem Publikum etwas darzustellen?

Hast du Freude am Entwickeln von eigenen Ideen in einem szenischen Produkt? _
Magst du mit anderen in einer Gruppe zusammen arbeiten?



Arbeitest du gern offen und kreativ, mit viel Bewegung?

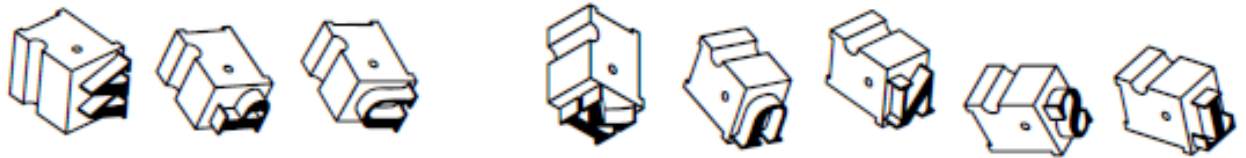
→ Wenn du die Fragen mit "Ja!" beantwortest, ist das Fach Gestalten genau das Richtige für dich.



4. Wie werden eure Leistungen bewertet?



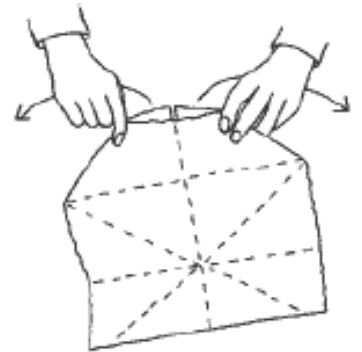
Die Zeugnisnote setzt sich zusammen aus gestalterischen, mündlichen und schriftlichen Leistungen, wobei die gestalterischen Leistungen ein besonderes Gewicht haben.



PAPIER IST GEDULDIG

Wer sollte diesen WPU wählen? Voraussetzungen:

- Künstlerisches Interesse
- Zeichnerische Fähigkeiten
- Raumvorstellung
- Kreativität
- Ausdauer und Genauigkeit



Was lernst du?

Du erlernst verschiedene künstlerische Techniken und methodisches Handwerkzeug:

<ul style="list-style-type: none"> • Frottage • Collage • Decollage • Faltschnitten • Hochdruck • Tiefdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Mamorierverfahren • Buchbindeverfahren • Pappmachéplastiken/Objekte • Modellbau mit Papier • Upcycling Papier 	<ul style="list-style-type: none"> • Planen, entscheiden und handeln • Erarbeiten und auswerten von Informationen • Teamfähigkeit • Umgang mit Material und Medien
---	---	--

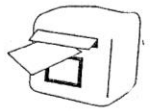
Inhalte: Was machen wir

Papierrecycling (Taschen, Körbe, Schmuck), Bücher einfach binden, Geschichte des Papieres, Lapbook, Kreislaufwirtschaft, Papierproduktion, Papierschnöpfen-Papierherstellung, Papiertheater: Kulissen, Bühnenkonstruktion, Stabfiguren, Szenen selber schreiben und inszenieren, Plastiken und Objekte aus Pappmaché, Faltschnitten, Druckverfahren und Drucktechniken, Papiercollagen, „Räume“ aus Papier, Leporellos, Architekturmodelle, Berufe rund um das Papier (Druckwesen und Bücher), Besuch von Ausstellungen, Museen, Druckerei,... und vieles mehr.

Wie werden eure Leistungen bewertet?

- Umsetzung der Aufgabenstellung, von der Idee über Entwürfe, Zeiteinteilung und Steuerung der Arbeitsprozesse bis hin zum Ergebnis
- Unterrichtsergebnisse
- Erarbeitungsprozess
- Präsentation
- mündliche Mitarbeit
- schriftliche Lernkontrollen





WPU Technische Grundbildung

Was machen wir?

Wir arbeiten sowohl praktisch (z.B. bauen Gegenstände) als auch theoretisch (z.B. eignen uns Fachwissen über Werkstoffe an, berechnen etwas, zeichnen).

Wir beschäftigen uns mit folgenden Bereichen: Sicherheit im Technikraum, Holz und Holzbearbeitung, Elektrotechnik, Technisches Zeichnen, Metall, Motor und Getriebe, Kunststoffe und ihre Bearbeitung, Bautechnik, Energietechnik, Haustechnik, Wasser- und Abwassertechnik, Information und Kommunikation, Steuer- und Regelungstechnik.

Der Unterricht orientiert sich altersgemäß an exemplarisch problemorientierten Aufgaben aus dem Komplex Mensch, Technik und Umwelt unter Berücksichtigung der Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Was lernt ihr?

- Ihr – fertigt Gegenstände aus Holz, Metall, Kunststoff.
- lernt den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.
- findet heraus, wie technische Geräte funktionieren.
- werdet zu Erfindern und Konstrukteuren technischer Geräte.
- führt Betriebserkundungen durch.
- analysiert und versteht technische Prozesse.
- bewertet Technik im Zusammenhang mit Gesellschaft.

Wer sollte diesen WPU wählen?

- Wer – gern handwerklich-praktisch arbeitet.
- eine technische Allgemeinbildung erlangen will.
- ein guter Teamarbeiter ist.
- den richtigen Umgang mit Werkstoffen, Werkzeugen, Maschinen und Geräten erlernen will.
- sich Präzision zutraut.
- die Struktur und Funktion technischer Systeme verstehen will.
- Ausdauer hat und leistungsbereit ist.

Wie werden eure Leistungen bewertet?

- Die Werkstücke, die ihr im Unterricht erstellt habt, (Gegenstände aus Holz, Metall, Kunststoff,...) werden benotet.
- Ebenso eure Leistungen im mündlichen Unterricht, in euren Hefern, in Präsentationen.
- Auch Tests werden geschrieben.

